

## XI. Landschaftsökologischer Exkursionstag

Ein landschaftsökologisches Grundverständnis ermöglicht die differenzierte Wahrnehmung von Naturräumen und befähigt zu einer Bewertung von Landschaften - z. B. im Hinblick auf die Planung und den Erfolg von naturschutzgerechter Landnutzung oder von Landschaftspflegemaßnahmen. **Küstenüberflutungsmoore** sind in M-V besonders gut auf der Insel Poel und dem gegenüberliegenden Festland ausgeprägt. Die natürliche Überflutungsdynamik, Küstenausgleichs- und verlandungsprozesse haben hier über Jahrtausende hinweg eine einzigartige, vielfältige Landschaft geformt, die von den Menschen seit jeher als Salzgrünland genutzt wird.

### Schwerpunkte

- ❖ Küsten-Salzgrasländer in der Wismar-Bucht
- ❖ Renaturierung der Hellbachmündung
- ❖ Renaturierungsprojekt Wodorfer Wiesen

Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltbehörden, Landwirtschafts- und Forstämter, Landwirte, Bauernverbände, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter\*innen, Landschaftsplaner\*innen, Straßenbauämter, Ämter für Raumordnung, zertifizierte Natur- und Landschaftsführer\*innen, Landschaftspflegeverbände

Art: Exkursion

Termin: 31.08.2018, 10:00 Uhr bis 01.09.2018, 16:00 Uhr

Ort: Evangelisches Familienferiendorf Boltenhagen  
Ostseeallee 101, 23946 Ostseebad Boltenhagen

Referent: Herr Prof. em. Dr. Michael Succow  
Michael-Succow-Stiftung  
Herr Tom Polte, Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie M-V

Leitung: Frau Dr. Kathrin Lippert, Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie M-V



Foto: Tom Polte